

MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt neuen Auftrag in Schweden – Erstellung eines Busbahnhofs im Innern eines Bergs in Stockholm | Auftragsvolumen von insgesamt rund CHF 80 Mio.

Dietlikon, 18. September 2018 – Implenias hat von der Stadt Stockholm den Auftrag erhalten, einen Busbahnhof im Innern des Katarinabergs zu bauen. Das Projekt „Slussen SN 91“ ist Teil der grundlegenden Neugestaltung des zentralen Verkehrsknotenpunkts Slussen und hat ein Auftragsvolumen von rund CHF 80 Mio.

Der zukünftige Busbahnhof wird aus drei Felskammern mit einer Höhe von bis zu 24 Metern bestehen, die Platz für Reisende und den Busverkehr bieten. Dafür werden rund 270'000 m³ Fels gesprengt und aus dem Innern des Berges abgetragen. Neben den umfangreichen Ausbrucharbeiten ist Implenias für die Erstellung von Rampenstollen, Verbindungstunnels und Ablaufstollen zuständig. Baubeginn ist noch im September 2018. Die Arbeiten von Implenias sollen im Juni 2021 abgeschlossen sein. Danach folgen die Arbeiten für den Innenausbau, welche nicht Teils des Auftrages von Implenias sind. Eröffnet wird der neue Busbahnhof im Jahr 2023.

„Der neue Busbahnhof wird das Herz des öffentlichen Nahverkehrs zwischen dem Zentrum von Stockholm und Nacka sowie Värmdö werden“, sagt Fredrik Björckebaum, CEO Implenias Sverige. „Mit unserem Know-how und unserem Leistungsangebot konnten wir den Zuschlag für dieses anspruchsvolle Infrastrukturprojekt gewinnen. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Stockholm.“



Im Innern des Stockholmer Katarinabergs entsteht ein neuer Busbahnhof. Implenia hat den Auftrag zur Erstellung der drei Felskammern und verschiedener Verbindungstunnels erhalten. (Bild: Stadt Stockholm)

Kontakt für Medien:

Reto Aregger

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

[@Impleniatweet](https://twitter.com/Impleniatweet)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im Infrastrukturmarkt in Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweden und Norwegen sowie bedeutenden Aktivitäten im deutschsprachigen Hoch- und Ingenieurbau. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von rund CHF 3,9 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.